



Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Köln über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2026 (Grundsteuerhebesatzsatzung)

vom 17. Dezember 2025

- ABI StK 2025, S. 480, –
- Öffentliche Bekanntmachung vom 18 Dezember 2025 -

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 aufgrund der §§ 7 und 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666) sowie des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen (Nordrhein-Westfalens Grundsteuerhebesatzgesetz) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| (1) Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

(Grundsteuer A) | 165 v. H. |
| (2) Für die unbebauten Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes im Sachwertverfahren zu bewerten sind (Nichtwohngrundstücke) und für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind (Wohngrundstücke)

(Grundsteuer B) | 550 v. H. |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.